

# Inhaltsverzeichnis

Geleitwort der deutschsprachigen Herausgeberinnen . . . . .	11
Geleitwort zur deutschsprachigen Ausgabe . . . . .	15
Vorwort . . . . .	17
Einleitung . . . . .	19
Was Sie in diesem Buch finden . . . . .	23
Danksagung/Mitarbeiterverzeichnis . . . . .	25
<b>1. Einführung . . . . .</b>	<b>35</b>
1.1 Advanced Nursing Practice: nicht mehr zu übersehen . . . . .	35
1.2 Advanced Nursing Practice: Entwicklungsmuster . . . . .	37
1.3 Advanced Nursing Practice: ein globales Bild . . . . .	48
1.4 Advanced Practice Nurse: Definition . . . . .	49
1.5 Zusammenfassung und Schlussfolgerung . . . . .	51
<b>2. Die erweiterte, vertiefte Pflegepraxis . . . . .</b>	<b>57</b>
2.1 Einführung . . . . .	57
2.2 Merkmale/Kennzeichen einer Advanced Nursing Practice . . . . .	62
2.2.1 Merkmale einer Advanced Practice Nurse: Position des ICN . . . . .	63
2.2.2 Länderbeispiele . . . . .	63
2.3 Bezeichnungen der Rolle . . . . .	66
2.3.1 Titel und Namen . . . . .	66
2.3.2 Titelschutz . . . . .	69

2.4	Arbeitsfeld/Tätigkeitsprofil . . . . .	69
2.4.1	Welches Arbeitsfeld? . . . . .	69
2.4.2	Was beeinflusst die Definition des Arbeitsfelds? . . . . .	70
2.4.3	Was ist bei der Definition des Arbeitsfelds zu beachten? . . . . .	71
2.5	Kernkompetenzen . . . . .	73
2.6	Kompetenz: Grundlage für Ausbildung und Praxis. . . . .	77
2.6.1	Eine Kompetenzlandkarte entwickeln. . . . .	78
2.6.2	Kompetenzaussagen formulieren . . . . .	79
2.7	Erweiterte Aufgaben vs. erweiterte Rollen. . . . .	81
2.8	Strittige Praxisthemen . . . . .	81
2.8.1	Verschreibungsrecht . . . . .	82
2.8.2	Die Diagnosedebatte . . . . .	86
2.8.3	Das Recht der Aufnahme, Entlassung und Überweisung von Kranken . . . . .	88
2.9	Praxisdomänen . . . . .	89
2.10	Praxisumgebungen . . . . .	92
2.11	Zusammenfassung und Schlussfolgerung . . . . .	94
<b>3.</b>	<b>Rollen- und Praxisentwicklung . . . . .</b>	<b>99</b>
3.1	Einführung . . . . .	99
3.2	Das Ideal anstreben: Übergangsprozesse. . . . .	99
3.3	Chancen und den Bedarf für eine ANP erkennen . . . . .	101
3.3.1	Das Umfeld untersuchen . . . . .	102
3.4	ANP einführen und unterstützen . . . . .	107
3.5	Auswirkungen auf andere Pflegekräfte, die Ärzteschaft, Organisationen und die Öffentlichkeit . . . . .	117
3.5.1	Auswirkungen auf andere Pflegekräfte . . . . .	117
3.5.2	Auswirkungen auf die Medizin. . . . .	120
3.5.3	Auswirkungen auf Organisationsstrukturen . . . . .	123
3.5.4	Auswirkungen auf die Öffentlichkeit . . . . .	125
3.6	Sozialisation: Rollenunterstützung. . . . .	132
3.7	Unterstützungsstrategien für neue APNs . . . . .	133

3.8	Ethische Dimensionen der erweiterten Pflegerolle . . . . .	134
3.9	Zusammenfassung und Schlussfolgerung . . . . .	136
<b>4.</b>	<b>Reglementierung</b> . . . . .	<b>141</b>
4.1	Einführung. . . . .	141
4.2	Der Reglementierungs- und Gesetzesrahmen. . . . .	142
4.3	Welche Faktoren beeinflussen die reglementierenden/ gesetzlichen Systeme? . . . . .	144
4.4	Die Zulassung einer Advanced Nursing Practice . . . . .	146
4.5	Komponenten des Zulassungsverfahrens . . . . .	147
4.5.1	Die Zulassung suchende Person/Stelle/Sache . . . . .	147
4.5.2	Zulassungsmechanismen . . . . .	150
4.5.3	Wer erteilt die Zulassung? . . . . .	160
4.6	Advanced Nursing Practice: Modell eines Reglementierungs- systems. . . . .	169
4.7	Das eigene Reglementierungsumfeld erkunden . . . . .	171
4.7.1	Vorbereitung . . . . .	171
4.7.2	Einen Überblick gewinnen . . . . .	172
4.8	Welche Vorschriften und Gesetze regeln die ANP? . . . . .	172
4.9	Veränderungen bewirken . . . . .	175
4.9.1	Dokumente analysieren . . . . .	175
4.9.2	Strategisch vorgehen . . . . .	176
4.10	Zusammenfassung und Schlussfolgerung . . . . .	178
<b>5.</b>	<b>Advanced Nursing Practice: Ausbildung und Vorbereitung</b> . . . . .	<b>183</b>
5.1	Einführung. . . . .	183
5.1.1	Kennzeichen der Ausbildung für eine erweiterte Pflegepraxis. . . . .	154
5.1.2	Studiengänge auf Masterebene sind erwünscht . . . . .	185
5.1.3	Die Debatte um Masterstudiengänge. . . . .	186
5.1.4	Verschiedene Länder, verschiedene Philosophien, Ansätze und Entwicklungen. . . . .	187
5.2	Zugangsvoraussetzungen und Studiendauer . . . . .	191
5.3	Entwicklung einer APN-Ausbildung: Länderbeispiele . . . . .	193

5.4	Assessment der vorhandenen Berufserfahrung und Überbrückungsmechanismen . . . . .	195
5.5	Entwicklung eines Curriculums . . . . .	196
5.5.1	Ein flexibilitätsfördernder Curriculumsrahmen . . . . .	197
5.5.2	Curriculum: Kursaufbau . . . . .	199
5.6	Advanced Nursing Practice: klinische Erfahrungen sammeln . . . . .	201
5.6.1	Einsatzorte für das klinische Praktikum . . . . .	202
5.6.2	Mentoring und die Qualität klinischer Einsatzorte . . . . .	204
5.6.3	Sich auf das Mentoring vorbereiten . . . . .	206
5.6.4	Beispiele für APN-Praktika in neuen Settings . . . . .	206
5.7	Vorbildung und Vorbereitung der Lehrkräfte . . . . .	209
5.8	Berufliche Qualifizierung und kontinuierliche Weiterbildung. . . . .	210
5.9	Ausbildungsstandards und Akkreditierung des Ausbildungsprogramms. . . . .	211
5.10	Zusammenfassung und Schlussfolgerung . . . . .	212
<b>6.</b>	<b>Forschung.</b> . . . . .	217
6.1	Theoretische Perspektive einer Advanced Nursing Practice. . . . .	217
6.2	Die Forschungsperspektive ausloten. . . . .	219
6.2.1	Forschungsvielfalt und empirische Forschung fördern . . . . .	220
6.2.2	Forschung dient der Sache . . . . .	221
6.3	Forschungswissen vermehren, Forschungsfertigkeiten verbessern . . . . .	222
6.3.1	Die Forschungskultur . . . . .	223
6.3.2	Forschungskompetenz . . . . .	224
6.3.3	Publizieren . . . . .	226
6.4	Forschung finanzieren . . . . .	228
6.5	International Classification for Nursing Practice®: ein Instrument zur gemeinsamen Pflegeforschung . . . . .	230
6.6	Eine internationale ANP-Forschungsagenda. . . . .	232
6.7	Zusammenfassung und Schlussfolgerung . . . . .	236

<b>7. Advanced Nursing Practice: Chancen und Hürden</b> . . . . .	239
7.1 Einführung . . . . .	239
7.2 Was bringt die Zukunft? . . . . .	240
7.2.1 Die Gesundheitsfachleute für das 21. Jahrhundert vorbereiten . . . . .	240
7.2.2 Angebote der Primären Gesundheitsversorgung . . . . .	241
7.2.3 Chronizität und Hauspflege . . . . .	242
7.2.4 Technologie und telekommunikative Gesundheitsberatung . . . . .	243
7.2.5 Pflegende als Unternehmerinnen und Unternehmer . . . . .	244
7.3 Wichtige Aufgaben und Herausforderungen . . . . .	245
7.3.1 Aufgabe 1: APNs in die Personalplanung und -entwicklung im Gesundheitswesen integrieren . . . . .	246
7.3.2 Aufgabe 2: Einen internationalen Konsens herstellen über Definitionen, Arbeitsfeld, Kernkompetenzen und Ausbildung . . . . .	248
7.3.3 Aufgabe 3: Die Leistung fördern, um die ANP in allen Gesundheitssystemen der Welt zu stärken . . . . .	250
7.3.4 Aufgabe 4: Die Lücken definieren und Evidenz ermitteln . . . . .	252
7.4 Zusammenfassung und Schlussfolgerung . . . . .	254
<b>Anhang</b> . . . . .	257
Anhang 1 Umfrage über die Advanced Nursing Practice (ANP) . . . . .	258
Anhang 2 Beispiele für das Arbeitsfeld . . . . .	266
Anhang 3 Stärken, Schwächen, Chancen, Risiken (Stengths, Weaknesses, Opportunities, Threats = SWOT) . . . . .	271
Anhang 4 Leitlinien zur Entwicklung von Standards . . . . .	273
Anhang 5 Aufbau eines ANP-Studiengangs (Beispiele). . . . .	277
Anhang 6 Richtlinien für Lehrkräfte; Beispiele zur Beurteilung von Studierenden und Lehrkräften. . . . .	287
Anhang 7 Checkliste für Autorinnen und Autoren, die einen Artikel publizieren möchten . . . . .	292
Anhang 8 Beispiele für Aussagen in einem ICNP®-Katalog zum Thema <i>Einhaltung von Behandlungsempfehlungen</i> (Beispiel). . . . .	294

Glossar . . . . .	310
Abkürzungen. . . . .	318
Deutschsprachige Literatur . . . . .	321
Sachwortverzeichnis. . . . .	324